

MARY-WARD-PRIVATGYMNASIUM |

Eine ereignis- wie lehrreiche Woche verbrachten die Schüler der achten Klassen mit Pädagogin Martina Astelbauer und Direktorin Ulrike Pfiel an der Côte d'Azur. Vormittags bauten sie ihre Sprachkenntnisse aus, dann standen Ausflüge am Programm. „Die Woche bleibt unvergesslich“, ist Schülerin Anna Fischer begeistert. Gefallen hat's auch Julian Prochaska, Felix Rath, Michael Seidl, Alessandra Vecchioni, Sejla Blazevic, Aquila Pachner, Paul Arzberge, Lena Wang, Markus Knell, Hannah Harkess und Elena Müller. *Foto: privat*

**NÖN-Serie:
Schulsprecher**

Hannah Harkess ist die neue Schulsprecherin des Mary-Ward-Privatgymnasiums St. Pölten. *Foto: privat*

„Nicht jammern, selbst etwas tun“

**MARY-WARD-GYMNASIUM
ST. PÖLTEN |**

„Nicht nur sudern, selbst etwas bewegen“, das hat sich Hannah Harkess, die neue Schulsprecherin des Mary-Ward-Privatgymnasiums zum Ziel gesetzt. „Man kann nur etwas verändern, wenn man auch aktiv etwas dafür tut“, ist die 18-Jährige überzeugt.

Nachdem sie bereits im Vorjahr in der Schülervertretung mitgewirkt hatte, möchte sie heuer gemeinsam mit einem fünfköpfigen Team verschiedene Veranstaltungen ausrichten und sich für ihre Schule einsetzen. Geplant sei die Organisation einer Benefizveranstaltung im Warehouse gemeinsam mit der Schülervertretung des BORG. Nach der Weihnachtsmesse soll es außerdem wieder ein gemeinsames Punschtrinken geben. Außerdem soll die Schulkleidung, also Pullover oder T-Shirts mit dem Mary-Ward-Logo, schon bald ein neues Design bekommen. „Im letzten Schuljahr haben wir mit dem Projekt begonnen. Es soll einen Wettbewerb geben, das beste Design wollen wir umsetzen“, erzählt Harkess.

Hilfe in jeder Situation

Angebot | Mit fixen Anwesenheitszeiten in den St. Pöltner Schulen unterstützen Sozialarbeiter Kinder und Jugendliche „bei allen Sorgen“.

Von Lisa Röhrer

ST. PÖLTEN | Streitigkeiten in der Klasse, Mobbing, Scheidung der Eltern oder Liebeskummer – die Probleme von Kindern und Jugendlichen können vielfältig sein. Eine Hilfe in Krisensituationen bieten Schulsozialarbeiter mit fixen regelmäßigen Präsenzzeiten in den Bildungsstätten (siehe Infobox). Der Verein Young betreut neun Schulen der Landeshauptstadt, das Institut k.o.m.m. ist für die Schüler im Gymnasium Josefstraße an zwei Tagen in der Woche da.

„Die Kinder und Jugendlichen können sich mit all ihren Problemen an die Schulsozialarbeiter wenden“, ermutigt Cornelia

Letschka vom Institut k.o.m.m. Geholfen werde nicht nur bei Problemen und in Krisensituationen, sondern etwa auch bei Fragen zur Ausbildung.

Und auch die Mitarbeiter der x-point Sozialarbeit des Vereins Young wollen eine Anlaufstelle für Beratungen, Gruppenarbeiten und Konfliktmediation sein. Es werden sowohl Einzelgespräche als auch längerfristige Begleitungen angeboten. „Wir freuen uns, dass die Schüler das Angebot in St. Pölten so gut annehmen und die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und x-point Schulsozialarbeit so gut funktioniert“, betont „Young“-Geschäftsführerin Gerda Bernauer.

In den Schulen:

- **VS Otto-Glöckel:** Mittwoch 9.30 bis 12.30 Uhr
- **NMS Körner I Harland:** Mittwoch 8.30 bis 10.30 Uhr
- **NMS Körner I,II,III,IV:** Montag und Donnerstag 8 bis 11 Uhr
- **BHAK/BHAS:** Montag 10 bis 14 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr
- **BRG/BORG:** Dienstag 8.30 bis 14 Uhr
- **HTL:** Montag 8.15 bis 09.45, Mittwoch 9.30 bis 15.30, Donnerstag 8.15 bis 11.15 Uhr
- **LBS:** Montag 18 bis 21 Uhr, Mittwoch 12 bis 15 Uhr
- **BG/BRG Josefstraße:** Montag 12.30 bis 14.30 und Freitag 7.30 bis 11.30 Uhr

**Basilika
Sonntagberg**

FOTO: BENJA

NÖN-Benefizkonzert mit

THE LONGFIELD GOSPEL CHOIR

Mittwoch, 14. November, Beginn: 19 Uhr

Basilika Sonntagberg

Infos: www.sonntagberg.com

Tel.: 07448/21572

Mit Unterstützung der **NÖN**